

ihm wärmsten Dank. Auch dem Geheimen Legationsrat Edmund Schüler sowie dem Bund Deutscher Architekten in Berlin sind wir für tatkräftige Mithilfe am Zustandekommen der Ausstellung zu großem Dank verpflichtet.

Das Unternehmen ist das erste seiner Art auf dem Kontinent. Es soll mehr als eine Fachausstellung für die engeren Kreise der Architekten sein. Es soll den weiten Kreisen des kunstinteressierten Publikums einen Einblick gewähren in die baukünstlerischen Bestrebungen der Vereinigten Staaten und ihnen zugleich Aufschluß geben über die Eigenart der Lebensbedingungen des amerikanischen Volkes, aus denen dessen bauliche Kultur für das öffentliche und private Leben erwachsen ist.

Wien, im März 1926.

Die Leitung
des Österreichischen Museums für
Kunst und Industrie

Dr. H. Trenkwald

Wegen Raummangel konnten einige der im Katalog angeführten Nummern in der Ausstellung nicht untergebracht werden.